

Einfache und effiziente Wundvermessung mit Fotodokumentation

07.10.2011, 15:19 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *ACD Elektronik GmbH*

Presseagentur: *Press'n'Relations GmbH*



Einfache Bedienung durch farbige Tasten und verständliche Menüführung

Software IMAGIS und mobiles Datenerfassungsgerät mit Kamera reduzieren Zeitaufwand und Fehlerquellen

ConSozial 2011, 13. Fachmesse und Congress des Sozialmarktes

2. bis 3. November 2011 in Nürnberg - Halle 7A, Stand 117

ACD Elektronik präsentiert auf der diesjährigen ConSozial in Nürnberg mit der Software IMAGIS eine absolute Neuheit für die Wunddokumentation in der Pflegebranche. Diese spielt ihre Stärken in Kombination mit dem mobilen Datenerfassungsgerät M215 aus, das unter anderem über eine Kamera sowie einen Abstandssensor verfügt. Wunden können so berührungslos erfasst werden. Schon vor der eigentlichen Aufnahme ordnet das Gerät das Bildmaterial mittels IMAGIS dem Patienten zu – inklusive Datum, Uhrzeit und einer Wundnummer. Über den Touchscreen ist die Pflegekraft in der Lage, die Wunde in der Aufnahme im Detail zu markieren. Alle relevanten Werte wie Umfang, Fläche, Breite und Höhe der Wunde werden automatisch berechnet und gespeichert. Die so erfassten Daten lassen sich via Dockingstation sicher an den PC weitergeben, wo sie über die Software direkt archiviert oder über eine Schnittstelle an ein externes Planungssystem übermittelt werden können. Die Vorteile liegen auf der Hand: berührungslose Wundvermessung, direkte Dokumentation und durch die exakte Erfassung der Daten eine fortdauernde Kontrolle des Wundverlaufs. Bei der Bedienung des mobilen Eingabegerätes setzt die ACD Gruppe auf Bewährtes: Ein intuitives Farbsystem leitet die Pflegekraft durch die Datenerfassung.

Bisher war es kaum möglich, Wunden berührungslos zu vermessen. Das Anlegen von Schablonen und sonstigen Hilfsmitteln war für Patienten, die beispielsweise an einem Dekubitus leiden, sehr unangenehm. Zudem bringt die gängige Vorgehensweise mit der Digitalkamera eine große Vielzahl an Fehlerquellen mit sich. Wenn die Bilder erst zu

einem späteren Zeitpunkt auf den Rechner überspielt werden, besteht durchaus die Gefahr, dass Wundbilder verwechselt werden. Solche Schwierigkeiten gehören mit dem mobilen Datenerfassungsgerät M215 und IMAGIS der Vergangenheit an: Künftig hat die Pflegekraft alle relevanten Patientendaten zur Wunddokumentation immer bei sich. Die Angaben können problemlos aktualisiert werden – ohne dass Informationen verloren gehen.

Patientendaten sind zu jedem Zeitpunkt sicher

Um das Mobilgerät bedienen zu können, muss sich die Pflegekraft zunächst mit einem eigenen persönlichen Passwort anmelden. Liegt das Gerät einmal länger, schaltet es sich automatisch ab und erfordert beim Einschalten eine erneute Anmeldung. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass unautorisierte Personen keinen Zugang zu den sensiblen Patientendaten haben. Die besondere Schnittstelle schließt einen Datenklau zudem vollständig aus. Denn die Informationen werden über eine spezielle Dockingstation übertragen. Eine Nachbearbeitung der Bilder und Vermerke am PC sind durch IMAGIS jederzeit möglich: Neben den Fotos werden auch sämtliche Vermessungsdaten übertragen, die der integrierte Abstandssensor des Terminals mobil erfasst hat. Dabei kann IMAGIS an verschiedene Planungsprogramme angebunden werden, die Verwaltung und Archivierung der gespeicherten Daten jedoch auch selbst leisten. Auf Wunsch erstellt die Software auf Basis der Dokumente sowohl Statistiken als auch Verläufe der Wunddokumentation.

Robust und praktisch im Pflegealltag

Für den Einsatz des Terminals zur Wundvermessung, sind keine aufwändigen Schulungen nötig: Farbige Tasten sowie ein Menü, das den Benutzer schrittweise durch die Handhabung führt, sorgen für eine kinderleichte Bedienung. Die Wundposition kann klar lokalisiert werden – die entsprechende Stelle muss auf der Abbildung des Gesamtkörpers am Monitor lediglich angetippt werden. Ein robustes Gehäuse mit integriertem Gummischutz garantiert auch bei häufigem Einsatz eine hohe Lebensdauer. Sybille Bolkart, zuständig für den Vertrieb im Bereich Healthcare der ACD Elektronik, sieht dem Testlauf, der noch in diesem Herbst startet, gelassen entgegen: „IMAGIS ermöglicht eine berührungslose Wundvermessung, ohne dabei viel Zeit in Anspruch zu nehmen. Wir sind sicher, dass auch diese ACD-Lösung von den Pflegekräften und Planern gut angenommen wird.“ Die Methodik der Wunddokumentation lässt sich dabei auch lückenlos mit der mobilen Erfassung ELiaS kombinieren, die die ACD Gruppe bereits seit 2008 anbietet. Diese Lösung hat sich inzwischen erfolgreich in der Praxis bewährt und erfüllt in den Augen der Anwender klar die speziellen Anforderungen der Pflegebranche.

Portrait

ACD Gruppe – Damit sich was bewegt

Die ACD Gruppe setzt sich zusammen aus der ACD Elektronik GmbH, der ACD Systemtechnik GmbH und der ACD Antriebstechnik GmbH. Mit zirka 340 Mitarbeitern an den Standorten Achstetten und Neustadt (Orla) bietet das Unternehmen zuverlässige Systemlösungen, Produkte und Serviceleistungen in den Sparten Datentechnik, Automation, Computertechnik und Antriebstechnik. Zu den Kunden gehören neben namhaften Konzernen vor allem mittelständische Unternehmen. Durch das umfassende Portfolio zählt die 1976 gegründete ACD Gruppe mittlerweile zu den führenden Anbietern in Deutschland und überzeugt in den Bereichen Steuerungstechnik und Logistik auch international.

News-ID: 576963 • Views: 2691 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/576963/Einfache-und-effiziente-Wundvermessung-mit-Fotodokumentation.html>